

# ALLWETTER- CRUISER

Sargo Boats gehört zu führenden Werften im Lande der 188.000 Seen, und dies bereits seit Jahrzehnten. Im SKIPPER-Praxistest soll eine Sargo 33 ihre Talente demonstrieren. Wir führen den finnischen Walkarounder als doppelmotorige Version auf der Schlei. Mit 2 x 300 PS im Heck ist ein zügiges Fortkommen garantiert ...

TEST SARGO 33



Während des Praxistests auf der Schlei stellt die 10,99 m lange Sargo 33 Ihre erstklassigen Lauf- und Handlingeigenschaften unter Beweis





1. Das hochwertige Deckshaus-Interieur präsentiert sich im typischen Sargo-Stil
2. Als Nasszelle mit Dusche und Marine-Klo konzipierte Sanitärkabine im Vorschiff
3. Die Bewohner der Unterflur-Kabine haben ihre eigene – sehr kleine – Bordtoilette
4. In der 190 cm hohen Bugkabine wurde eine 200 cm lange Doppelkoje angeordnet
5. Die mit erstklassigen Küchengeräten bestückte Pantry befindet sich steuerbords
6. Sehr gut aufgehoben fühlt man sich in der überraschend geräumigen Mittelkabine

gehobenen Traditionswert, die sich nach wie vor im Besitz der Gründerfamilie befindet. Im Zeitraum von 1976 bis 2014 wurden mehr als 2.000 Einheiten der von Hand laminierten Allseason-Boote unter dem Produktnamen Minor verkauft. Dann folgte aus vertriebsstrategischen Überlegungen die Umstellung auf Sargo Boats, um verstärkt auf dem US-Markt Flagge zu zeigen. Heute offeriert die modern ausgerichtete GFK-Boot-Schmiede, die unter der Regie von CEO Thomas Sarin 66 Mitarbeiter beschäftigt, eine aus elf sehr ähnlich designten Entwürfen bestehende Range. Einstiegsmodell ist die 9,20 lange Sargo 28, das neue Flaggschiff namens Sargo 45 misst 14,60 m über Alles und debütiert in der kommenden Woche auf dem Düsseldorfer Messestand. Um den deutschlandweiten Vertrieb kümmern sich der langjährige Exklusivimporteur Frank van Delden von der Harle Yachtbau GmbH aus dem ostfriesischen Esens und die Firma Mittelman aus Kappeln an der Schlei. Im dortigen Südhafen, der von Yachthändler Henning Mittelman bewirtschaftet wird, ist un-

sere nagelneue Testkandidatin vertäut. Die 10,99 x 3,45 m messende Sargo 33, die alternativ mit einer veränderten Basisausstattung als Sargo 33 Explorer erhältlich ist, wurde seit der Präsentation in 2016 exakt 60 Mal gebaut.

Bequem an Bord gelangt man durch die steuerbordseitige Schanztür oder über die mit einer Leiter versehene Bugtrittfläche. Sogleich verdeutlicht sich ein wichtiger Vorteil des Bootes, da die barrierefreien Seitendecks bis zu 47 cm breit sind. Das umlaufende Schanzkleid ist mit aufgesetzter Reling bis zu 109 cm hoch, mehr passive Sicherheit geht also kaum. Vorbei an den seitlichen Ruderhaus-Schiebetüren geht's ins grob strukturierte Achtercockpit, wo steuerbords eine Gangverbindung zum 116 cm tiefen Hecksteg besteht. Erwähnung verdient die armdicke Gummisicherleiste, die mit Sicherheit ihren Zweck erfüllt und zudem noch »knuffig« und originell aussieht. Im Pflichtkeller befinden sich die blitzsauber installierten und zu Servicezwecken optimal zugänglichen Zwi-

lingsmaschinen. Volvos vierzylindrige D4-300-Kraftpakete mobilisieren 600 Pferdestärken, die, wie sich gleich herausstellen soll, relativ leichtes Spiel mit der unbelastet rund 7.400 kg schweren Sargo haben. Wir gönnen den schwedischen 3,7-l-Turbodieseln noch eine Verschnaufpause und orientieren uns in den sehr edel und behaglich anmutenden, aber für eine ausgewachsene 33-Fuß-Yacht relativ eng geschnittenen Decksalon, dessen lichte Höhe mit 204 cm vermessen wird. Schlanke Zeitgenossen sind hier hinsichtlich der eingeschränkten Bewegungsfreiheit klar im Vorteil, was sich einerseits an Steuerbord im Bereich der bestens ausgestatteten Küchenzeile herausstellt und andererseits auch fürs in typischer Sargo-Manier horizontal verstellbare Kommandopult gilt. Davon unabhängig nimmt der Skipper auf einem extrem komfortabel gefederten Grammer-Sitz Platz. Die clevererweise mit einem einzigen Handgriff gen Bug auszurichtende Beifahrerbank dient ansonsten als Bestandteil der Salonsitzgruppe, die sich mit Einhängehockern vervollständigen oder mittels elektrisch abgesenktem Tisch als Bedarfskoje nutzen lässt. Nach dem Hinweis auf das riesige manuell zu öffnende Dachluk, das bei 142 x 123 cm Freifläche fast schon Frühlingsgefühle weckt, werfen wir nun einen Blick in die Wohnkabinen.

Zusammen mit den kultigen, von Botnia Marin gefertigten Targa-Yachten und dem bewährten Fabrikat NordStar Boats aus dem Hause Linex-Boat Oy bilden die absolut professionell verarbeiteten Sargo-Boote ein wind- und wetterfestes »Walkaround-Trio«, das international zahlreiche treue Fans auf sich vereint. Wobei wahrscheinlich jeder Skipper, der sich hier angesprochen fühlt, seinen ganz persönlichen Favoriten unter diesen stilistisch eigenständigen finnischen Top-Marken parat hat. Heimatrevier der aus der Küstenstadt Kookola stammenden Sargos ist das raue Bottnische Meer, ein nördlicher Ausläufer der Ostsee zwischen Finnland und Schweden. Qualitativ hält eine Sargo jedem Vergleich stand. Die an vielen Details erkennbare und auf Dauerhaftigkeit abzielende Solidität basiert auf den enormen Erfahrungswerten der 1967 von Edy Sarin aus der Taufe







1. Durch diese stählerne Tür gelangt man über die Steuerbordseite auf den ausladenden Badesteg
2. Sehr gut zugängliche Kraftpakete – die Volvo-D4-300-Maschinen werkeln unter der Achterpflicht
3. Der bequem sitzende Sargo-33-Skipper hat ein horizontal verstellbares Armaturenbrett vor sich
4. Markante Silhouette auch von achtern – auffallend ist die unterarmdicke Gummi-Scheuerleiste
5. Typisch für eine jede Sargo sind die exzellenten Edelstahl-Beschläge. Hier der offene Bugkorb
6. Für den Skipper gibt es selbstverständlich eine Fußstütze. Darunter ist ein Feuerlöscher montiert
7. Die optionale GFK-Tür in der Steuerbord-Schanz erleichtert das Ein- und Aussteigen erheblich
8. Seit Jahrzehnten setzt die Werft auf das Walkaround-Konzept mit umlaufendem Schanzkleid



Jene im Vorschiff beherbergt bei 190 cm Stehhöhe eine quadratische Doppelkoje, zwei Kleiderschränke und ein Bulleye pro Seite. Die LED-Deckenspots besitzen eine Dimmfunktion. Der von einem kleinen Flur abzweigende WC-Raum ist mit einer elektrischen Toilette bestückt, hinzu gesellen sich ein ovales Waschbecken und eine integrierte Duschzelle mit 72 x 60 cm Grundfläche. Eine interessante Lösung haben sich die Sargo-Konstrukteure bezüglich der gut getarnten Mittelkabine ausgedacht. Gibt's die denn überhaupt, könnte sich der unwissende Bordgast beim ersten Hinsehen fragen ... Ja, es gibt sie! Der keineswegs unbequeme

Zustieg kommt unter einem achterlichen Polsterelement der Sitzgruppe zum Vorschein. Es geht drei Treppenstufen abwärts, und schon ist man mittendrin im maximal 180 cm hohen Unterflur-«Zimmer», das zwei quer zur Fahrtrichtung inszenierte Einzelkojen birgt. Wird das mitgelieferte Mittelpolster eingefügt, hat die Crew eine 200 x 200 cm große Schlafstatt zur Verfügung, der obendrein sogar ein winziger Sanitärraum angegliedert ist.

Die Lauf- und Manöviereigenschaften der vorbildlich kursstabilen Sargo 33 lassen sich kurz und knapp mit der Vokabel »spitze« umschreiben. Unsere in jeder

Fahrsituation perfekt zu handhabende Probandin erreicht bei 2.500 min<sup>-1</sup> einen ökonomischen Cruising Speed von 19,5 Seemeilen pro Stunde, zum Überbrücken längerer Distanzen bieten sich bei 3.000 Touren zu erzielende 28 Knoten an. Eine synchrone Vollastdrehzahl von 3.450 min<sup>-1</sup> verhilft der rundum gefälligen und leider sehr selbstbewusst kalkulierten 33er zu glatten 33 Knoten, die man auch im Kappelwasser bedenkenlos ausfahren kann.

Text & Fotos: Peter Mariefeld

### TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 10,99 m  
**Breite:** 3,45 m  
**Durchfahrts Höhe:** 3,00 m  
**Tiefgang (Antr. abgesenkt):** 1,06 m  
**Gewicht:** 7.400 kg  
**CE-Kategorie:** B  
**Max. Personenzahl:** 12  
**Kojenzahl:** 4 (+1)  
**Brennstofftank:** 800 l  
**Wassertank:** 260 l  
**Septiktank:** 100 l  
**Baumaterial:** GFK  
**Motorisierung:** Einbaudiesel mit Z-Antr., wahlw. Einzel- o. Doppelanlage, Leistung 323,5 kW (440 PS) bis 2 x 294 kW (2 x 400 PS)  
**Grundpreis:** 376.600 € mit Basismotor Volvo D6-440, Preis mit Testmotorisierung ab 414.000 €, Preis des einsatzbereiten Testbootes inklusive umfangreicher Sonderausstattung: 465.000 €

### MOTOREN IM TESTBOOT

2 x Volvo D4-300 DPH, elektron. gesteuerte Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzung und Vierventil-Technik, Leistung: je 220,6 kW (300 PS), Zylinderzahl: 4 in Reihe, Bohrung x Hub: 110 x 103 mm, Hubraum 3,7 Liter, Nenndrehzahl: 3.500 min<sup>-1</sup>

### STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Barrierefreies WA-Deck, zwei seilt. Ruderhaus-Schiebetüren, zwei Bugstrahler, LED-Navigationsbeleuchtung, 230-V-Landanschluss mit Batterielader, autom. Feuerlöschanlage im Maschinenraum, Hecksteg mit Badeleiter, Warmwasserversorgung, el. höhenverstellbarer Salontisch, WC-Raum im Bugbereich mit elektrischer Toilette und Dusche

### LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Tür im Schanzkleid (2.605 €), Dachverlängerung aus GFK (4.760 €), Cockpitverdeck (2.575 €), zusätzl. seitliche Scheuerleisten (1.805 €), Isolierverglasung (6.730 €), Dieselheizung (4.947 €), WC und Waschbecken in der Unterflurkabine (4.228 €), Radaranlage (3.455 €), Bord-TV (1.940 €), Scheibenwaschanlage (1.020 €), Außendusche (895 €)

### SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	700 min <sup>-1</sup>	55 dB(A)	0 kn
	700 min <sup>-1</sup>	56 dB(A)	4,5 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	60 dB(A)	6,1 kn
	1500 min <sup>-1</sup>	69 dB(A)	8,5 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	72 dB(A)	11,5 kn
	2500 min <sup>-1</sup>	73 dB(A)	19,5 kn
	3000 min <sup>-1</sup>	75 dB(A)	28,1 kn
(Volllast)	3450 min <sup>-1</sup>	76 dB(A)	33,0 kn

**Revier:** Schlei bei Maasholm, **Crew:** 4 Personen,  
**Messung:** GPS, **Wasser:** 17° C, **Luft:** 25° C, **Wind:** 2-3 Bft.,  
**Tanks:** Diesel 200 Liter (25 %), Wasser 260 l (100 %)

- ⊕ Qualitativ erstklassige, wind- und wetterfeste »Allseason«-Yacht
- ⊕ Sportlich-sicheres Fahrverhalten, hohes Geschwindigkeitspotenzial
- ⊕ Mit 2 x 300 PS Antriebsleistung ist das Boot souverän motorisiert
- ⊕ Ideal zugänglicher Maschinenraum unterhalb der Achterpflicht
- ⊕ Schwenkbares Armaturenbrett mit direkt reagierender Lenkung
- ⊕ Geschmackvoll gestaltetes Interieur mit vielen sinnvollen Details
- ⊕ Clever inszenierte Unterflur-Kabine mit zwei bis drei Kojenplätzen
- ⊕ Tolles Walkaround-Konzept mit barrierefreien breiten Laufdecks

- ⊖ Partiiell eingeschränkte Bewegungsfreiheit im Deckshaus
- ⊖ Zwei Belegklampen auf dem Hecksteg wären wünschenswert
- ⊖ Selbstbewusste Preiskalkulation

### INFORMATIONEN UND WERFT

**Harle Yachtbau GmbH** (Sargo-Importeur und Lieferant des Testbootes), Emdr Str. 5, 26427 Esens Tel. 04971-2136, [www.harle-yachtbau.de](http://www.harle-yachtbau.de)

**Mittelmann GmbH** (Sargo-Importeur), Am Südhafen 6, 24376 Kappeln, Tel. 04642-180300, [www.mittelmannswerft.de](http://www.mittelmannswerft.de)

**Sargo Boats**, Isokarintie 4, FI-67900 Kokkola, [www.sargoboats.fi](http://www.sargoboats.fi)